

Dr. W. U. Färber
Dr. F. Tilkes
Prof. Dr. med. B. Wille



Institut für Krankenhaushygiene
und Infektionskontrolle GbR
ISO 9001 Reg.Nr.: EQ-Zert 97224-03

Siemensstr. 18; 35394 Gießen
Tel.:0641-97905-0; Fax.:0641-97905-34
E-Mail: IKI-Giessen @ t-online.de
Internet: iki-giessen.de

IKI • Postfach 10 10 63 • 35340 Gießen

TRESPA
International BV
Herr Jan Scheelen
Wetering 20
Postbus 110

NL-6000 AC Weert

Unser Zeichen
Dr.Fä/mo

Datum
2003-04-22

FACHHYGIENISCHES GUTACHTEN

über die Eignung des Werkstoffes

Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder

als bakteriendichtes Verfüngsmaterial bei OP-Wandbekleidungsplatten **Trespa Virtuon** der Firma Trespa International BV.

Mit Datum vom 13. März 2003 erteilten Sie uns den Auftrag zu prüfen, ob das Verfüngsmaterial **Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder** dazu geeignet ist, die Fugen zwischen OP-Wandbekleidungsplatten **Trespa Virtuon** derart dicht auszufüllen, daß ein Durchdringen dieser Fugen von Bakterien verhindert wird.

Methode:

Die Firma Trespa stellte uns quadratische Prüfkörper mit einer Seitenlänge von 8 cm zur Verfügung. Ein Prüfkörper bestand aus zwei rechteckigen Wandplattensegmenten, die praxistreu miteinander durch den zu prüfenden Werkstoff verfugt waren.

Um die Barrierefunktion des Verfugungsmaterials zu erfassen, wurde der Prüfkörper mit seiner raumseitigen Fläche nach unten horizontal auf einer sterilen Caseinpepton-Sojamehlpepton-Agarfläche gelagert. Die wandseitige Fläche des Prüfkörpers wurde nun in der Fuge mit 1 ml einer Suspension von *Pseudomonas diminuta* mit einem Gehalt von ca. 10^7 KBE/ml kontaminiert und für 14 Tage in einem geschlossenen System bei 20 ± 2 °C und einer relativen Feuchte von 75 ± 5 % inkubiert.

Nach der Inkubationszeit wurde die von der Fuge kontaktierte Agarfläche auf Wachstum von *Pseudomonas diminuta* geprüft. Ebenso erfolgte der qualitative Reisolationsversuch des eingesetzten Testkeims *Pseudomonas diminuta* vom Kontaminationsareal auf der wandseitigen Fuge.

Waren die Testkeime nach dem Aufbringen und der 14-tägigen Inkubation auf dem Kontaminationsareal der Fugen noch nachweisbar, auf der Agarfläche jedoch nicht, so wurde die Barrierefunktion des Fugenmaterials als wirksam bewertet.

Zum Nachweis der Reproduzierbarkeit des Versuches wurde dieser zweimal wiederholt.

Ergebnisse:

Eine wirksame Barrierefunktion des Werkstoffes

Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder

als Verfugungsmaterial bei OP-Wandbekleidungsplatten **Trespa Virtuon** der Firma Trespa ließ sich in dem ersten, wie auch in den beiden Bestätigungsversuchen belegen (siehe Tabelle).

Zusammenfassung

Geprüft wurde die Eignung des Werkstoffes

Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder


als bakteriendichtes Verfügungsmaterial bei OP-Wandverkleidungsplatten **Trespa Virtuon** der Firma Trespa International BV.

Bei allen Versuchen, den Haupt- wie auch den Bestätigungsversuchen, ließ sich die Barrierefunktion wirksam nachweisen.

Es ist daher davon auszugehen, daß mit dem Werkstoff **Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder** Fugen zwischen den Wandbekleidungsplatten keimdicht auszuführen sind und eine Migration von Mikroorganismen durch die Fugen ausgeschlossen ist.



Dr. W. U. Färber



Prof. Dr. med. B. Wille

Tabelle: Keimdichtheit von Fugen zwischen OP-Wandbekleidungsplatten Trespa Virtuon
verfugt mit
Soudaseal Cleanroom MS Polymer Farbe grau ohne Feder
Testkeim: Pseudomonas diminuta ATCC 19146
Keimauftrag / Fuge $n \times 10^7$: 4,2 ; 2,8 ; 3,3 *

Reisolation des Testkeims nach 14 Tagen Versuch:

	Von der Vorderseite	Rückseite der Fugen
Hauptversuch	o	+
Bestätigungsversuch	o	+
Bestätigungsversuch	o	+